



tennisclubthun



**D'BRÄTSCHER**  
**2024** **LIGHT**

## VORBEMERKUNG ZUR VORLIEGENDEN D'BRÄTSCHEN «LIGHT»

Aufgrund persönlicher Umstände des verantwortlichen Vorstandsmitglieds, wird die «D'Brätsche 2024» ausnahmsweise nur in vereinfachter Darstellung und digitaler Form erstellt und per E-Mail an die Clubmitglieder zugestellt.

Für Clubmitglieder, von denen wir keine E-Mail-Adresse in der Datenbank verfügbar haben, werden wir einen PDF-Ausdruck manuell erstellen und per Post zustellen.

Sollte jemand die Brätsche nicht erhalten haben, meldet dies bitte an [info@tennisclub-thun.ch](mailto:info@tennisclub-thun.ch).

Wir entschuldigen die Umstände und freuen uns schon jetzt auf die nächste Brätsche, die wieder im gewohnten Magazin-Format erstellt werden wird.

Euer Vorstand

# Vieles ändert sich, manches bleibt.



**Seit bald 200 Jahren.**  
Sicher, kundennah  
und sozial engagiert.

Mehr erfahren:



# INHALTSVERZEICHNIS

VORBEMERKUNG ZUR VORLIEGENDEN D'BRÄTSCHER «LIGHT» .....	2
INHALTSVERZEICHNIS .....	4
JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN .....	5
INFORMATIONEN UND EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG 2025 .....	6
PROTOKOLL DER HAUPTVERSAMMLUNG 2024 .....	7
WAHLEN HV 2025 .....	10
JAHRESBERICHT DES JUNIORENLEITERS .....	12
JAHRESBERICHT DES SPIELLEITERS .....	14
JAHRESRECHNUNG 2023/24 UND BUDGET 2024/25 .....	22
SCHLUSSBILANZ 2023/24 .....	23
REVISORENBERICHT 2023/24 .....	24
MUTATIONEN 2024 .....	26
MITGLIEDER- UND FONDSBEITRÄGE 2025 .....	27
JAHRESBERICHT DES SENIORENOBMANNS .....	28
PROTOKOLL DER SENIOREN MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2024 .....	29
SPONSORING UND MARKETING .....	32
VORSTAND & KONTAKTE .....	34

## JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Die Saison 2024 startete wettertechnisch etwas holpriger als ihre Vorgänger. Das hielt den Tennisclub Thun aber nicht davon ab, mit Vollgas in ein Interclub-Rekordjahr zu starten: 19 Teams - Rekord. 48 Heimspiele - schweizweiter Rekord. Wir sind stolz darauf, dass unser Club einer der aktivsten Teilnehmer am grössten Breitensport-Event im Schweizer Tennis ist. Möglich macht dies der mit Abstand beste Spielleiter des Landes, vielen Dank Pasci!

In der ersten Saisonhälfte ist wie immer auch sonst viel los bei uns auf der Anlage: zahlreiche Trainingsstunden mit den TrainerInnen von Marins Tennis Academy, Plauschturniere, Ladies- und Senioren-Anlässe, Junioren-Interclub und natürlich die Thun Open. Während und nach den Sommerferien fanden unter anderem die beliebten Intensivwochen sowie die Clubmeisterschaften statt, an denen, wie im vergangenen Jahr, zahlreiche Mitglieder teilgenommen haben. Mit knapp 60 Anwesenden am Season End Apéro konnten wir auch zum Abschluss der Saison 2024 einen weiteren Rekord verzeichnen.

Das Jahr 2024 war für den Vorstand auch neben dem Platz intensiv. Pünktlich zum Saisonbeginn ging unsere neue Webseite live. Wir planen, diese jedes Jahr Schritt für Schritt weiter zu verbessern. Wenn ihr Ideen und Rückmeldungen dazu habt, lasst uns diese sehr gerne zukommen!

Das Projekt Thun-Süd hat weitere Fortschritte erzielt: die Vorprüfung der Überbauungsordnung durch die kantonalen Behörden ist sehr erfolgreich verlaufen, die wenigen Vorbehalte werden aktuell von den Expertengruppen diskutiert und bearbeitet. Auf der Projekt-Webseite <https://www.allmend4.ch/> findet ihr laufend News und Updates zu aktuellen Entwicklungen rund um den Sportcluster.

Gleichzeitig laufen die Gespräche zwischen der Stadt und dem Vorstand, in denen wir die Vereinbarung über unseren Verbleib im Lachenareal regeln, bis wir an den neuen Standort umziehen können.

Zu guter Letzt machen wir uns im Vorstand aktuell Gedanken zur Strategie unseres Vereins: Was sind unsere Ziele für die nächsten Jahre? Wie positionieren wir uns? Mit welchen Massnahmen wollen wir die Ziele erreichen? Mehr dazu folgt dann im Verlaufe von 2025.

Für das grosse Engagement für den Tennisclub Thun bedanke ich mich ganz herzlich bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, dem Platzteam, dem Trainerteam, den Organisatoren von den vielen Events, allen Captains, dem Tie-Break-Team, allen anderen Helferinnen und Helfern sowie unseren Sponsoren und Gönnern.

Ihr seid die Helden unseres Tennisclubs!

Geniesst den Winter und auf eine genauso heldenhafte Saison 2025!

Marco Friedrich

Präsident

# INFORMATIONEN UND EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG 2025

Die Hauptversammlung des Tennisclub Thun, zu der wir unsere Mitglieder hiermit herzlich einladen, findet am **Dienstag, 25. Februar 2025** statt. Die Versammlung beginnt um **20:00 Uhr** im **Rössli Dürrenast**, Frutigenstrasse 73 in Thun. Stimm- und Wahlberechtigt sind alle Aktiven, Veteranen, Studenten, Junioren und Ehrenmitglieder.

Traktandenliste HV 2025:

01. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung 2024\*
02. Genehmigung der Jahresberichte\*
  - a. des Präsidenten
  - b. des Juniorenleiters
  - c. des Spielleiters
  - d. des Seniorenobmanns
03. Präsentation der Jahresrechnung 2023/24 und der Bilanz 2024\*
04. Entgegennahme des Berichts der Rechnungsrevisoren\*
05. Genehmigung der Jahresrechnung 2023/24 und Décharge-Erteilung
06. Anträge von Mitgliedern\*\*
07. Mitglieder- und Fondsbeiträge 2025\*
08. Präsentation und Genehmigung des Budgets 2024/25\*
09. Wahlen\*
10. Präsentation des Jahresprogramms 2025
11. Verschiedenes

\* Informationen dazu sind in dieser Brätsche enthalten

\*\* Gemäss Art. 29 der Statuten hat jedes Mitglied das Recht, Anträge an die HV einzureichen. Diese müssen schriftlich und zeitlich vor der Hauptversammlung im Besitz eines Vorstandsmitglieds sein. Anträge können bis spätestens 30 Tage vor der HV eingereicht werden (Ausnahme für die HV 2025: spätestens 10 Tage vor der HV)

Im Anschluss an die HV laden wir unsere Mitglieder zu einem Apéro ein.



# Krebser

krebser.ch

# PROTOKOLL DER HAUPTVERSAMMLUNG 2024

Ort: Hotel Holiday Thun  
Datum: 28. Februar 2024  
Vorsitz: Marco Friedrich, Präsident  
Anwesend: 45  
Entschuldigt: diverse Personen  
Protokoll: Marti Rebecca

Sitzungsbeginn: 20.00 Uhr

Marco Friedrich begrüsst nebst dem anwesenden Vorstand alle Mitglieder, die der Einladung in das Hotel Holiday gefolgt sind. Die Mitglieder haben die Einladung zur HV statutengerecht erhalten. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Es werden Präsenzlisten herumgereicht.

## 1. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung 2023

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

## 2. Genehmigung der Jahresberichte

Die in der Brätsche 2023 publizierten Jahresberichte des Präsidenten, des Spielleiters, des Juniorenleiters und des Seniorenobmanns werden gesamthaft und einstimmig genehmigt.

## 3. Präsentation der Jahresrechnung 2022/2023 und der Bilanz 2023

Marco Friedrich erläutert stellvertretend für Karin Lüthi vor allem die Abweichungen vom Budget zur Jahresrechnung.

## 4. Entgegennahme des Berichts der Rechnungsrevisoren

Marcel Sutter verliest den Revisorenbericht. Die Revisoren beantragen der Versammlung, die Vereinsrechnung zu genehmigen und der Kassiererin sowie dem gesamten Vorstand Décharge zu erteilen.

## 5. Genehmigung der Jahresrechnung 2022/2023 und Décharge-Erteilung

Die Genehmigung der Vereinsrechnung und die Décharge-Erteilung erfolgt einstimmig.

Marco Friedrich dankt Karin Lüthi und den Revisoren für ihre tadellose Arbeit.

## 6. Anträge von Mitgliedern

Keine Anträge.

## 7. Mitglieder- und Fondsbeiträge 2024

Die Mitglieder- und Fondsbeiträge 2024 werden in unveränderter Form einstimmig genehmigt.

## **8. Präsentation und Genehmigung des Budgets 2023/2024**

Marco Friedrich präsentiert und erläutert die einzelnen Posten für das Budget.

Im Sponsoring erhofft sich der Tennisclub Thun im Vergleich zum Vorjahr einen höheren Betrag. Aufgrund der unklaren Entwicklung wurden Strom- und Wasser etwas höher budgetiert. Es wurde ein neuer Budgetposten Projekt Allmend 4 erstellt, da sich der Tennisclub Thun an den Planungskosten des Vorprojekts beteiligen muss.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

## **9. Wahlen**

Karin Lüthi stellt sich erneut als Kandidatin für das Amt der Finanzen. Die Wahl erfolgt einstimmig.

Aufgrund des alternierenden Wahlsystems bei den Rechnungsrevisoren fällt die Wiederwahl von Marc Round an. Marc Round wird einstimmig für weitere zwei Jahre als Revisor gewählt.

## **10. Präsentation und Genehmigung des Jahresprogramms 2024**

Pascal Vögtlin erläutert die groben Eckdaten des Jahresprogramms 2024 und spricht seinen Dank an die Platzwarte und alle Organisatoren der verschiedenen Events aus.

Manuela Urfer bringt vor, dass auch während des Interclubs am Wochenende mindestens an einem Tag ein Platz für berufstätige Mitglieder freigegeben werden sollte. Pascal Vögtlin erklärt, dass hierfür leider nicht genügend Kapazität besteht, jedoch kurzfristig Plätze freigegeben werden, wenn diese nicht benötigt werden.

Petra Brombacher fragt nach dem Mix-Turnier, welches stets im Februar stattgefunden habe und von Erich Beutler organisiert wurde. Erich Beutler erläutert, dass ein solches Turnier letztes Jahr nicht stattgefunden hat, er ein solches aber gerne organisieren werde.

Petra Brombacher bringt vor, dass Mitglieder, die nur Einzel spielen, zuerst die Einzelplätze anstelle der Doppelplätze reservieren sollten. Pascal Vögtlin erklärt, dass man dies lediglich als Appell an alle Mitglieder weiterleiten kann. Allerdings könne man auch einfach auf der Anlage bilateral mit anderen Mitgliedern die Plätze abtauschen. Dies sollte in der Regel kein Problem darstellen.

Das Jahresprogramm wird einstimmig genehmigt.

## **11. Verschiedenes**

Marco Friedrich stellt das neue Pächterehepaar vor, präsentiert den Entwurf der neuen Webseite und orientiert über den aktuellen Stand im Projekt Thun Süd.

Erich Beutler dankt Marco Friedrich für sein grosses Engagement für das Projekt Thun Süd und damit die Zukunft des Tennisclubs Thun.

Marco Friedrich dankt allen Anwesenden und dem Vorstand für das Erscheinen, schliesst die Sitzung und weist auf das Apéro im Saal hin, zu dem alle eingeladen sind.

Schluss der Sitzung: 20.52 Uhr

# PHYSIO

## TEAM THUN

Medical Partner FC Thun

**Physiotherapie Praxis vis-à-vis Thun Bahnhof**

Aarefeldstrasse 19, Thun | [physioteamthun.ch](http://physioteamthun.ch)  
[info@physioteamthun.ch](mailto:info@physioteamthun.ch) | 033 223 04 04  
Nico Lenting + Team

## Ihr regionaler Elektropartner



# ISP

Electro Solutions

ISP Electro Solutions AG  
Im Schoren 28  
3645 Gwatt (Thun)  
033 650 82 50  
[www.ispag.ch](http://www.ispag.ch)

# WAHLEN HV 2025

## Wiederwahl:

Die reguläre Wiederwahl nach Ablauf der 2-jährigen Amtsdauer steht für folgende Vorstandsmitglieder an (alphabetische Reihenfolge):

Erich Beutler, Marco Friedrich, Rebecca Marti, Luka Obradovic, Marin Plisic, Ruedi Schaad und Pascal Vöggtlin.

Dominik Dellenbach stellt sich nicht mehr zur Wahl und tritt aus dem Vorstand aus. Marcel Sutter gibt sein Amt als Rechnungsrevisor ebenfalls auf. Wir danken den beiden herzlich für das langjährige Engagement für unseren Tennisclub!

## Wahl von Noah Oetterli als Kommunikationsverantwortlicher:

Mit der neu geschaffenen Rolle «Kommunikation» kombinieren & professionalisieren wir bestehende Verantwortlichkeiten rund um interne und externe Kommunikation: Social Media, Webseite, Medien sowie D'Brätsche. Der Vorstand schlägt der HV die Wahl von Noah Oetterli vor, der die perfekten Qualifikationen & Erfahrungen für diese Rolle mitbringt.

*«Als langjähriges Mitglied des Tennisclub Thun und Captain einer 1. Liga wäre dieses Amt für mich nicht nur ein Vorstandsamt, sondern eine Herzensangelegenheit.*

*Nach dem Gymnasium in Thun habe ich an der ZHAW in Winterthur Kommunikation mit Vertiefung in Unternehmenskommunikation studiert. Bereits in meiner Bachelorarbeit, die ich im Frühjahr 2023 für den Tennisclub Thun geschrieben habe, konnte ich wichtige Grundlagen für die Gestaltung der Kommunikationsstrategie des Tennisclubs erarbeiten, auf denen es nun gilt aufzubauen. Seit Sommer 2023 arbeite ich bei der Stadt Thun in der Abteilung Stadtmarketing und Kommunikation, in welcher ich vor allem für den Social Media Auftritt der Stadt und für Artikel im Thun Magazin verantwortlich bin.»*



## Wahl von Tim Schlapbach als Rechnungsrevisor:

Für die Position des zweiten Rechnungsrevisors konnten wir mit Tim Schlapbach ein langjähriges Clubmitglied gewinnen, der aus seinem Berufsleben die nötigen Kenntnisse und Erfahrungen für die Revision mitbringt.

*«Mein Name ist Tim Schlapbach, bin 30 Jahre jung und spiele in diesem Jahr meine 16. Interclub Saison für den Tennisclub Thun. Beruflich arbeite ich für PwC als Manager in der Beratung für Finanztransformation und halte ein Diplom als eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer.*

*Gerne möchte ich dem Club nach all dieser Zeit etwas zurückgeben und im selben Moment meine Expertise einbringen.»*



# Starker Service.

## Wir bleiben für Sie am Ball.

### Generalagentur Thun

Julian von Känel

Bernstrasse 7

3600 Thun

T 033 226 88 88

thun@mobilier.ch

[mobilier.ch/thun](http://mobilier.ch/thun)

*die* **Mobilier**

**PROBST**  
OPTIK



Die besondere Art Brille zu tragen

Probst Optik · Marktgasse 17

3600 Thun · 033 223 23 88

[www.probst.ch](http://www.probst.ch)

# JAHRESBERICHT DES JUNIORENLEITERS

## Liebe Clubmitglieder und Tennisfreunde,

Es ist mir eine Freude, euch den Jahresbericht für die Saison 2024 zu präsentieren. Ein Jahr voller sportlicher Highlights, Engagement und Leidenschaft für Tennis hat unser Clubleben bereichert und uns mit neuen Erinnerungen erfüllt.

### Ein holpriger Start in die Saison 2024

Im Gegensatz zum Vorjahr begann die Saison mit einigen wetterbedingten Herausforderungen. Doch trotz regnerischer Bedingungen zu Beginn präsentierten sich unsere Plätze dank der hervorragenden Arbeit von Ruedi, Kurt und Bruno in erstklassigem Zustand. Ihr unermüdlicher Einsatz und ihr Auge fürs Detail haben erneut dafür gesorgt, dass wir jederzeit optimale Spielbedingungen geniessen konnten. Ein herzliches Dankeschön an unser Pflage-Team – ihr seid das Rückgrat unseres Clubs!

### Erneuter Anstieg der Trainingszahlen

Es ist grossartig zu sehen, dass die Begeisterung für Tennis in unserem Club weiter wächst. Wie bereits 2023 stiegen die Trainingszahlen auch in diesem Jahr an, ein Beweis für die anhaltende Attraktivität unseres Angebots und die erstklassige Arbeit der Marin's Tennis Academy. Die MTA hat es einmal mehr geschafft, junge Talente für den Tennissport zu begeistern und ihnen eine Plattform zu bieten, um ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

### Erfolg der Intensivwoche

Unsere Intensivwoche war erneut ein voller Erfolg. Unter der Leitung des engagierten Trainerteams verbrachten die Teilnehmer eine Woche voller Herausforderungen, Spass und sportlicher Entwicklung. Besonders beeindruckend war die Energie der Kinder, die nicht nur in den Trainingseinheiten, sondern auch in den Pausen den Ball auf dem Platz suchten. Diese Woche ist ein absolutes Highlight und ein Zeichen für die Leidenschaft und den Teamgeist in unserem Club.

### Kids-Tennis-Turniere im Tennisclub Thun

Ein besonderes Highlight der Saison waren die Kids-Tennis-Turniere, die in unserem Club stattfanden. Zahlreiche junge Spielerinnen und Spieler nahmen teil und begeisterten mit ihrem Einsatz und ihrem spielerischen Können. Diese Turniere zeigten nicht nur das Potenzial unserer Nachwuchstalente, sondern auch, wie viel Freude Tennis in unserer Community verbreitet.

### Junioreninterclub

In diesem Jahr wurden wir von zwei hochmotivierten Teams im Junioreninterclub vertreten.

- Das **U10-Team**, bestehend aus Miro Graf, Alexander Stan und Lennie Blaser, dominierte seine Gruppe und wurde souverän Gruppenerster. In sechs Einzel- und drei Doppelpartien gaben sie insgesamt nur vier Sätze ab – eine beeindruckende Leistung!
- Auch das **U12-Team** mit Geza Graf, Andrin Mathys und Johann Underwood brillierte und schloss die Gruppenphase als Erster ab. In der zweiten Aufstiegsrunde mussten sie sich jedoch geschlagen geben. Ein grosses Lob an beide Teams für ihren Einsatz und ihre herausragenden Leistungen!

### Herausragende Einzelleistungen

Der 14-jährige Ben Messerli feierte einen bemerkenswerten Erfolg, indem er sowohl den **U14 Kids Cup** als auch das **BTM NextGen 2024** gewann. Bei den Berner Meisterschaften triumphierte der an Nummer 4 gesetzte Thuner im Finale gegen Lucas Zürcher mit 4:6, 6:4,

10:8. Bemerkenswert war auch der Halbfinalsieg von Zürcher über den topgesetzten Delano Streich.

Weitere starke Leistungen gab es von unseren Kaderspielern:

- **Gian Stettler** (R2) erreichte das Finale des U16-Turniers.
- **Johann Underwood** (R5) kämpfte sich im U12-Turnier bis ins Endspiel vor und bezwang in einem spannenden Halbfinal das Oberländer Talent Geza Graf (R5).
- **Lisha Balsiger** (R2) trat in der U16-Konkurrenz an und unterlag im Finale nur knapp einer höher klassierten Gegnerin.

### Internationale Erfolge

Delano Streich glänzte erneut auf internationaler Bühne. Beim **Tennis-Europe-Turnier in Montreux** gewann er mit seinem Partner Noel Kim Bachmann die Doppelkonkurrenz der U14. Das an Nummer 3 gesetzte Duo setzte sich gegen starke Gegner aus der Schweiz und Luxemburg durch. Im Einzel schaffte es Streich bis ins Viertelfinale.

### Ein Dankeschön an unsere Mitglieder

Zum Abschluss möchte ich allen Mitgliedern für ihre Leidenschaft und ihr Engagement danken. Ihr tragt dazu bei, dass unser Club wächst und gedeiht. Lasst uns gemeinsam mit Vorfreude auf die Saison 2025 blicken – auf ein weiteres Jahr voller Tennis, Teamgeist und unvergesslicher Momente.

Herzlichst,  
Marin Plisic



# JAHRESBERICHT DES SPIELLEITERS

## Interclub

Auch die diesjährige IC-Saison schrieb wiederum ihre Geschichten. Nachfolgend findet sich ein Rückblick mit Zahlen und Fakten in alphabetischer Reihenfolge.

**A wie Americano.** Mittlerweile fixer Bestandteil in den Trainings bei manchen IC-Teams. Der Verfasser verzichtet auf eine ausführliche Erklärung des Spiels. Jedoch kommen die Faktoren Schnelligkeit, Antizipation, Koordination und Taktik zur Anwendung. Einzig der Service wird dabei nicht trainiert. Dass der Aufschlag sowieso unterschätzt werde, hat unser Clubmeister Neel Koller am Interclub Abschlussabend nochmals bestätigt. Man munkelt, dass sein Team Winter für Winter einen Fixplatz reserviert, um Americano zu spielen. Wohl deshalb hat es nicht zum Aufstieg gereicht (siehe Buchstabe L).

**B wie Ballabdruck.** Landauf landab wird immer wieder darüber diskutiert, ob ein Ball gut oder out gewesen sei. Auf Sand wird die Entscheidung teilweise durch den vorhandenen Abdruck vereinfacht. Problematisch wird es jedoch, wenn Abdrücke erfunden - oder absichtlich weggewischt werden. Dabei kommen jeweils die skurrilsten Aussagen zur Anwendung. Die Praxis jedoch ist eigentlich einfach und klar. Jeder entscheidet auf seiner Seite. Dass sich schummeln auch bei knappen Bällen nicht lohnt, versteht sich von selbst. Getreu nach dem Motto «Hart – aber fair»



*Gemeinsam wird über einen (knappen) Ballabdruck diskutiert*

**C wie Comeback.** Marcel Hirscher, Lindsey Vonn, Caroline Wozniacki oder Tiger Woods sind nur einzelne Sportlerinnen und Sportler, welche Jahre nach ihrem vermeintlichen Rücktritt ein Comeback gegeben haben. Auch in unseren Interclub-Teams ist es in dieser Saison zu mehreren solchen Comebacks gekommen. Eines davon betrifft Patrick Mettler. Dass er nach wie vor über ein gutes Ballgefühl und ein gutes Auge auf dem Platz verfügt war in seinen Spielen zu sehen. Mit dem Sieg hat es jedoch noch nicht geklappt.

**D wie Drama.** Nicht selten werden die Partien zu einem Drama. Teilweise entscheidet sogar der letzte Punkt über den Ausgang der Begegnung. So geschehen beim letzten Gruppenspiel der Herren 35+ NLA gegen Seeblick ZH. Trotz eines 5:4 Erfolgs reichte es nicht zur Qualifikation für

den Halbfinal. Dies, weil das entscheidende Doppel im Champions Tie-Break verloren ging. Oder weil im ersten Saisonspiel Krämpfe einen sicher geglaubten Sieg eines Thuner Spielers (Name der Redaktion bekannt) gegen einen vermeintlich schwächeren Gegner verhinderten. Ein ebensolches Drama ereignete sich beim Abstiegsspiel der Herren 45+ NLB in Bellinzona. Quasi mit dem letzten Punkt konnten sich die Thuner vor dem drohenden Regen retten und den Abstieg verhindern. Da die Tessiner über keine Halle verfügen, hätte dies eine zusätzliche Reise der Thuner für nur wenige Punkte bedeutet. Als wären diese beiden Episoden nicht bereits genug, ereignete sich das wohl grösste Drama beim Abstiegsspiel der Herren NLC. Im allesentscheidenden Doppel verletzte sich Marin Plisic im Tie-Break des 2. Satzes so gravierend (Riss der Achillessehne), dass das Doppel aufgegeben werden musste. Die Aufgabe war gleichbedeutend mit dem Abstieg aus der NLC.

**E wie Exploit.** Definiert als hervorragende Leistung, Glanzleistung. Tim Schlapbach, einer meiner langjährigen Teamkollegen kennt diesen Ausdruck bereits seit Jahren. Immer wieder habe ich ihn auf einen ausgebliebenen Exploit angesprochen. Diesen konnte er letzte Saison durch zwei Siege gegen Neel Koller gleich zweimal erreichen. Auch in dieser Saison gelangen mehreren Spielerinnen und Spielern sowie einzelnen Teams einige Exploits.

**F wie Fussfehler.** Diese gehören zu den wohl am wenigsten geahndeten Regelverstössen im Breitensport-Tennis. Dabei ist es egal, ob der Gegner vor seinem Service die Linie um einen Zentimeter übertritt oder gleich um einen halben Meter. Schwierig: Immerhin möchte man sich auf den eigenen Return konzentrieren und man hat vor allem kein Recht, dem Gegenüber einen Fussfehler zu geben. Man kann probieren, den Gegner darauf aufmerksam zu machen. So stösst man manchmal auf Verständnis. Sonst bleibt an Turnieren nur der Weg zum Official, welcher Fussfehler ahnden darf. Dafür muss er oder ein Assistent aber zwingend auf dem Platz und nicht im Turnierbüro sein. Im Interclub fällt in den unteren Ligen die Referee-Variante weg. Hier empfiehlt es sich, wenn der eigene Captain das Gespräch mit dem gegnerischen Captain sucht.

**G wie Gastfreundschaft.** Auszug aus den Weisungen:

Die Heimteams sind gebeten, den Gastteams angemessene Gastfreundschaft zu gewähren. Die kostenlose Bereitstellung von Getränken bereits während den Partien ist zwingend, die Abgabe von Verpflegung ist erwünscht. Bei kaum einem anderen Kriterium sind grössere Unterschiede festzustellen als bei der Verpflegung. Während bei den Frauen meist alles selbst zubereitet wird (Kuchen, Sandwiches, Birchermüesli), kann es bei den Herren immer wieder vorkommen, dass kurz vor der Begegnung noch im Einkaufsladen des Vertrauens der eine oder andere Kuchen eingekauft wird. Wichtig dabei: Den Kuchen nicht zu Hause vergessen! Betrifft V.G. aus B (Name der Redaktion bekannt). Den grössten Unterschied gibt es jedoch bei den Sandwiches. Von selbstgemacht bis zu Schinken und Käse in der Verpackung zur Eigenkreation ist alles vorzufinden. Wer in der Westschweiz Interclub spielt, sollte nicht mit leerem Magen an eine IC-Begegnung. Natürlich bestätigt auch hier die Ausnahme die Regel.

**H wie Heimspiel.** Insgesamt 48 Mal durften die Thuner Teams zu Hause antreten. In keinem anderen Club der Schweiz gab es mehr Heimspiele als bei uns. Das Team der Damen 30+ NLB durfte diese Saison sogar vier ihrer fünf Spiele in Thun austragen.

**I wie Interclub-Abschluss.** Dieser Event fand im August bereits zum dritten Mal statt und hat sich mittlerweile zu einem beliebten Anlass mit vielen Teilnehmern manifestiert. Nebst Plauschtennis, Grillbuffet und Rückblick gibt es jeweils ein Quiz. Die Quizfragen sind bunt gemischt und bieten den einen oder anderen AHA-Effekt. Oder wer weiss, welches Motiv auf dem Wimbledon-Pokal

der Herren verewigt ist oder welches Sujet auf der Rückseite der Schweizer 20er Banknote zu finden ist?

**J wie Junioren oder Jugend.** Auch dieses Jahr gab es wiederum Teams, welche ausschliesslich aus Junioren bestanden und teilweise ihre erste Saison absolvierten. Dem Team der Herren 3. Liga von Captain René Lehmann gelang es bereits in der ersten Saison, den Aufstieg in die 2. Liga zu feiern. Zwei Ligen höher sorgte das Team um Pascal Sigg auch diese Saison für positive Resultate. Dank einer soliden Teamleistung gelang es ihnen, bis in die letzte Aufstiegsrunde vorzudringen. Ehe man dort an einem sehr starken Gegner scheiterte. Wer weiss, ob vielleicht bereits 2025 der Aufstieg in die NLC gelingt? Eine Leistung verdient an dieser Stelle besondere Erwähnung. Lisha Balsiger (Jahrgang 2011) gelang es, nach der Saison 2023 auch in der Saison 2024 sämtliche Spiele für ihr Team (Damen 1. Liga) zu gewinnen. Dabei konnte sie gleich zwei Erfolge gegen R1-Spielerinnen feiern.

**K wie Kilometer.** Egal ob mit Audi, Tesla (dem Verfasser sind mindestens drei bekannt), VW oder ÖV. Für die Auswärtsspiele werden Runde für Runde viele Kilometer absolviert. Ein grosses Dankeschön an alle Fahrerinnen und Fahrer sowie den Angehörigen für ihre Fahrdienste.

**L wie Langenthal.** Am 22. Juni 2024 stand das letzte Aufstiegsspiel der Herren 1. Liga 3 von Captain Noah Oetterli (siehe Buchstabe O) auf dem Programm. Da das Wetter leider nicht mitspielte, musste die Begegnung in der Halle ausgetragen werden. Nachdem sie letztes Jahr noch in der zweiten Aufstiegsrunde an meinem Team (ich lasse zu ihrer Empörung keine Erwähnung dieses Ereignisses aus) gescheitert sind, haben sie diese Saison die letzte Aufstiegsrunde erreicht. Voller Zuversicht und Motivation starteten sie zur Mission Aufstieg in die NLC. Der Verfasser hat bereits vor der Begegnung den Mahnfinger gehoben und ihnen mitgeteilt, dass sie den Gegner trotz schlechteren Klassierungen nicht unterschätzen sollten. Der Exploit (siehe Buchstabe E) blieb aus und die Jungs verloren die Begegnung mit Neel Koller (Sieger) zu 5 (1:5). Nach dem verpassten Aufstieg wurde das Team an der Transferfront aktiv. Mit Luka Obradovic konnte ein starker Spieler verpflichtet werden.

**M wie Matchball.** Der letzte Punkt ist bekanntlich der Schwierigste. Dies belegt die Tatsache, dass auch in dieser Saison mehrere Spielerinnen und Spieler unseres Clubs ihr Spiel trotz eines oder mehreren Matchbällen verloren haben. Ich gehöre leider auch dazu.

**N wie Neel.** Neel Koller heisst der Clubmeister 2024. Seinen Eintrag in dieser Rubrik hat er sich vor allem wegen seinen beachtlichen Resultaten in den vergangenen Monaten verdient. Im Interclub und an den Turnieren hat er insgesamt 23 Einzelpartien (im Doppel hat er im Interclub eine Partie verloren) in Folge gewonnen. Die Turniersiege beim Brodhüsi Cup und dem Kyburg Cup (u.a. Sieg gegen den Thun Open-Sieger Matthias Schnyder) zeugen von seiner guten Leistung. Als Lohn winkt erstmals eine R1-Klassierung.

**O wie Outfit.** Viele Teams sind mit einheitlichen Outfits auf der Anlage anzutreffen. Die Kreationen reichen von bunten bis zu schlichten Farben. Das Team der Herren 1L 3 hat sogar einen eigenen Slogan für den Interclub kreiert. Das Ziel ist, dass eines Tages möglichst alle unserer Teams im gleichen Outfit auf Punktejagd gehen.



Mehrheitlich gleiches Outfit (inkl. forscher Slogan) bei den Herren 1L 3. Bis auf die Hosenfarbe des Captains 😊

**P wie Pünktlichkeit.** Dass ein Spielbeginn um 09:00 Uhr morgens nicht sonderlich beliebt ist, ist nachvollziehbar. Nichtsdestotrotz kommt es immer wieder vor, dass gewisse Gastmannschaften erst 5 Minuten vor Spielbeginn auf der Anlage eintreffen und sich teilweise zuerst noch umziehen müssen. Zusätzlich wird anschliessend noch eine gefühlte Ewigkeit eingespielt. Übrigens ist gemäss Reglement verpflichtend, spätestens 15 Minuten vor Beginn der Begegnung vor Ort anwesend zu sein.

**Q wie Quarzsand.** Grossmehrheitlich werden Interclub-Partien auf der Unterlage Sand ausgetragen. Wenige Clubs verfügen über Quarzsand-Plätze. In der Region Thun verfügen unter anderem der TC Heiligenschwendi und der TC Uetendorf über solche Plätze. Gegen den TC Uetendorf hat das Team der Herren 45+ 3. Liga gespielt. Trotz der ungewohnten Unterlage konnten die Thuner ihre Siegesserie fortsetzen und wichtige Punkte für den Aufstieg erspielen.

**R wie Reglement.** Das Interclub-Reglement besteht aus 26 A4-Seiten und beinhaltet sämtliche Regularien des grössten Breitensport-Anlasses der Schweiz. Nicht immer kennen sich alle Teams gleich gut mit dem Reglement aus. Teilweise werden die skurrilsten Tricks angewendet, um mögliche Bussen zu umgehen (siehe Buchstabe V).

**S wie sieben.** Bei der 1.Liga der Aktiven waren insgesamt 7(!) Thuner Teams vertreten. Vier bei den Frauen und drei bei den Herren. Kein anderer Club stellt eine grössere Anzahl an Teams in der 1. Liga.

**T wie Team.** Viele unserer Teams spielen bereits seit Jahren miteinander Interclub. Auch wenn Tennis vor allem als Einzelsport bekannt ist, macht gerade das Team die Faszination des Interclubs aus. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an meine Jungs und alle anderen Teams für die vielen schönen Momente als Einheit.

**U wie Unterhaltung.** Für diese ist in verschiedenen Begegnungen jeweils bereits von Beginn weg gesorgt. Manche Spieler nehmen gefühlt ihren gesamten Haushalt mit zur Begegnung. Wiederum Andere finden den Eingang zur Tennisanlage nicht oder parkieren ihr Auto vor dem Clubeingang. Unterhaltung bietet auch immer wieder das Wetter. Neuerdings werden dem Gegner die Wetterprognosen bereits im Voraus per Nachricht aufs Mobiltelefon geschickt. Mit der Absicht, dass dieser die Begegnung hoffentlich verschiebt und auf eine (lange) Anreise verzichtet werden kann. Glücklicherweise musste dieser Wunsch noch nie erfüllt werden.

**V wie Vertikalprinzip.** Der Einsatz mehrerer Mannschaften des gleichen Mitglieds erfolgt nach dem Vertikalprinzip, auch wenn mehrere Mannschaften derselben Kategorie für die gleiche Liga qualifiziert sind. In letzterem Fall sind die Mannschaften mit 1, 2 und folgende zu bezeichnen. Sie gelten somit nicht als Parallelmannschaften und werden, unabhängig von der Klassierung der einzelnen Spieler, in der Reihenfolge ihrer Nummerierung eingestuft. Dieses Prinzip ist bei 19 Mannschaften und bei bis zu vier Teams in der gleichen Liga äusserst wichtig und bei der Gruppeneinteilung zu beachten. Denn es gilt folgender Passus:

Mit dem zweiten Einsatz in einer höher eingestuftten Mannschaft verliert ein Spieler die Spielberechtigung für alle tiefer eingestuftten Mannschaften. Massgebend sind die Ligaeinteilung und das Vertikalprinzip.

**W wie weisse Weste.** Etablierte Rubrik und deshalb fixer Bestandteil des Rückblicks. Diese Saison gelang es insgesamt 17 Spielerinnen und Spielern (neuer Höchstwert!), sämtliche Begegnungen (Einzel und/oder Doppel) zu gewinnen. Lisha Balsiger (10), Miguel Lehmann (10), Stephanie Müller (8), Antonio Ros Aranda (8), Marcel Sutter (8), Roman Hosang (7), Karin Lüthi (6), Barbara Mathis (6), Natalie Tschan (6), Brigitte Ris (5), Ana-Lena Bandekow (3), Simon Meier (3), Barbara Müller (3), Andreas Dederichs (2), Severin Lüthi (2), Andrea Wermuth (2), Louis von Grünigen (1)

**X wie X-One.** Sämtliche Heimspiele wurden mit diesem Ball der Marke Technifibre gespielt. Für die 48 Heimspiele wurden 1100 (!) einzelne Tennisbälle gebraucht.

**Y wie Yes we did.** Nicht weniger als sechs Teams durften diese Saison den Aufstieg in die nächsthöhere Liga feiern. Bei den Frauen gelang es dem Team von Emilie Graber den angestrebten Aufstieg zu sichern. Damit ist der Tennisclub Thun nächste Saison bei den Frauen wieder in einer nationalen Liga der Aktiven vertreten. Dass ein 2. Platz in den Gruppenspielen manchmal besser ist als ein 1. Platz, zeigte sich an ihrem Beispiel. So konnten sie in der 3. Aufstiegsrunde dem TC Brugg aus dem Weg gehen. Ebenfalls feiern durfte das Team der Damen 30+ NLB von Andrea Wermuth. Nach einer äusserst erfolgreichen Saison konnten sie sich im letzten Aufstiegsspiel diskussionslos gegen Uster durchsetzen. Auch das Team der Damen 50+ 2L von Karin Lüthi spielt nächste Saison eine Liga höher. Damit kehren sie in eine Liga zurück, welche ihnen nicht unbekannt ist. Bei den Herren konnte das Team der 3. Liga mit Captain René Lehmann gleich in ihrer ersten Saison in sämtlichen Spielen reüssieren und spielt daher ab nächster Saison in der 2. Liga. Weiter konnten die Teams der Herren 45+ 2. Liga (Nico Lenting) und 45+ 3. Liga (Beat Berger) ihr jeweiliges Saisonziel erfüllen und den Aufstieg sicherstellen. Herzliche Gratulation an alle Teams zum Aufstieg!

**Z wie Zusammenfassung.** Es gäbe noch so viele Geschichten und Anekdoten aus dieser Saison zu erzählen. Die wichtigsten sind in meinem Rückblick festgehalten. Manche Geschichten bleiben geheim und wiederum andere werden erst noch geschrieben. Daher lassen wir die IC-Saison 2024 hinter uns und freuen uns auf eine neue Austragung im 2025.

#### **Zahlen:**

Anzahl Teams: 19

Anzahl Begegnungen: 89

Anzahl gewonnene Begegnungen: 60

Anzahl verlorene Begegnungen: 29

Anzahl gespielte Partien: 647

Anzahl Siege: 383

Anzahl Niederlagen: 264

Anzahl gebrauchte Bälle bei Heimspielen: 1100

Team	Captain	Resultat
<b>Herren</b>		
Aktive NLC	Joël Meylan	Abstieg
Aktive 1. Liga 1	Pascal Vöggtlin	Ligaerhalt (Aufstiegsspiele)
Aktive 1. Liga 2	Pascal Sigg	Ligaerhalt (Aufstiegsspiele)
Aktive 1. Liga 3	Noah Oetterli	Ligaerhalt (Aufstiegsspiele)
Aktive 2. Liga	Stefan Gerber	Ligaerhalt (Abstiegsspiele)
Aktive 3. Liga 1	Dominik Bützberger	3. Rang
<b>Aktive 3. Liga 2</b>	<b>René Lehmann</b>	<b>Aufstieg</b>
Aktive 3. Liga 3	Niklaus Haldimann	4. Rang
35+ NLA	Matthias Schnyder	Ligaerhalt (Abstiegsspiele)
45+ NLB	Martin Schmied	Ligaerhalt (Abstiegsspiele)
<b>45+ 2. Liga</b>	<b>Nico Lenting</b>	<b>Aufstieg</b>
<b>45+ 3. Liga</b>	<b>Beat Berger</b>	<b>Aufstieg</b>
70+ NLB	Erich Beutler	Ligaerhalt (Abstiegsspiele)
<b>Damen</b>		
Aktive 1. Liga 1	Rebecca Marti	Ligaerhalt (Abstiegsspiele)
Aktive 1. Liga 2	Elin Rutschi	Ligaerhalt (Aufstiegsspiele)
Aktive 1. Liga 3	Leyla Schneeberger	Ligaerhalt (Abstiegsspiele)
<b>Aktive 1. Liga 4</b>	<b>Emilie Graber</b>	<b>Aufstieg</b>
<b>30+ NLB</b>	<b>Andrea Wermuth</b>	<b>Aufstieg</b>
<b>50+ 2L</b>	<b>Karin Lüthi</b>	<b>Aufstieg</b>

Ein herzliches Dankeschön gilt folgenden Personen:

- Sämtlichen Spielerinnen und Spielern, welche während der ganzen Saison für den Tennisclub Thun im Einsatz gestanden sind.
- Allen Captains für ihr Engagement und ihren wertvollen Einsatz während der gesamten Saison.
- Ruedi Schaad und Bruno Wetz für ihren Einsatz zu früher und später Stunde.
- Peter und Margrit Capiaghi für die Gastfreundschaft.
- Allen Clubmitgliedern, Familien, Freunden und Bekannten für die Unterstützung und das Mitfiebern auf den Zuschauerplätzen.

## Thun Open 2024

Am 18. Juni 2024 starteten die Thun Open in die Ausgabe 2024. Insgesamt wurde in zehn verschiedenen Kategorien um den Turniersieg gespielt. Wie immer im Juni zeigte sich auch dieses Jahr das Wetter als wechselhaft und unberechenbar. So fielen einzelne Abende sowie Teile des ersten Wochenendes wortwörtlich komplett ins Wasser. Dies führte dazu, dass mehrere Spiele in der Halle gespielt werden mussten.

Speziell bei den Thun Open ist, dass für Spielerinnen und Spieler mit Klassierungen zwischen N2 und R9 mindestens eine Kategorie zur Auswahl steht. Auch das diesjährige Turnier schrieb wiederum interessante Geschichten. In der Kategorie MS N2/R4 konnte sich mit Matthias

Schnyder ein Spieler unseres Clubs durchsetzen. Er bezwang in einem umkämpften Spiel den Steffisburger Joël Kissling in drei Sätzen. In der Kategorie MS R5/R6 konnte sich Reto Hug im Endspiel gegen Daniel Schüpfer durchsetzen. Beide Spieler waren in früheren Jahren bereits höher als R5 klassiert. Die meisten Anmeldungen (34) gingen in der Kategorie MS R7/R9 ein. Dies bedeutete, dass der Sieger insgesamt fünf Spiele gewinnen musste. Dies gelang dem Ungesetzten Roger Hasler. Auf dem Weg zum Turniersieg gab er keinen einzigen Satz ab und konnte sich im Finalspiel gegen Michel Brügger durchsetzen. Für Brügger war das Turnier ebenfalls eine Erfolgsgeschichte. In seinem ersten Turnier gleich in den Final einzuziehen ist nicht selbstverständlich. Bei den Kategorien MS 45+ R6/R9 und MS 55+ R6/R9 konnten sich mit Alain Streich und Srdjan Markovic zwei langjährige Clubmitglieder den Titel sichern. Bei den Frauen blieben ebenfalls zwei Turniersiege in den Händen zweier Clubspielerinnen. Stefanie Schwärzli (WS R5/R6) gelang dabei die erfolgreiche Verteidigung ihres Titels aus dem Vorjahr. Jennifer Lüthi gewann in der Kategorie WS R7/R9 sämtliche zwei Gruppenspiele und konnte sich damit zur Siegerin küren. Bei der Kategorie WS 40+ R6/R9 wurde in zwei verschiedenen Gruppen um den Turniersieg gespielt. Da aufgrund einiger Verschiebungen kein Finalspiel mehr möglich war, gab es mit Fluregna Conrad und Doris Hennebert zwei verschiedene Siegerinnen.

In den beiden höchsten Kategorien, welche am letzten Wochenende stattfanden, konnte sich bei den Herren mit Felix Seres (N4, 105) die Nummer 4 des Turniers durchsetzen. Er geht mit seinen 17 Jahren als einer der jüngsten Sieger in die Geschichte der Thun Open ein. Im Endspiel bezwang er den Topgesetzten Pedro Salas (N3, 36) klar und deutlich in zwei Sätzen. Bei den Frauen setzte sich mit Sandy Marti (N2, 17) die Nummer 1 des Turniers in überzeugender Art und Weise durch. Im Finalspiel bezwang die ehemalige Profispielerin Lara Russiniello (N4, 51) in zwei Sätzen.

Übersicht aller Gewinnerinnen und Gewinner:

MS N2/R1 – Felix Seres (N4 105)	WS N2/R2 – Sandy Marti (N2 17)
MS R2/R4 – Matthias Schnyder (R4)	WS R5/R6 – Stefanie Schwärzli (R6)
MS R5/R6 – Reto Hug (R5)	WS R7/R9 – Jennifer Lüthi (R8)
MS R7/R9 – Roger Hasler (R7)	WS 40+ R5/R9 – F. Conrad + D. Hennebert
MS 45+ R6/R9 – Alain Streich (R6)	
MS 55+ R6/R9 – Srdjan Markovic (R5)	

Ein grosser Dank gebührt dem gesamten OK um Erich Beutler, Dominik Dellenbach, Roger Noti und Nicola Vöglin. Ein weiterer Dank gebührt Urs Wittwer, auf dessen wertvolle Dienste wir während des gesamten Turniers zählen durften sowie Margrit und Peter Capiaghi vom Restaurant Tie-Break für die Gastfreundschaft.

Für mich geht nach zwölf Jahren als Turnierleiter der Thun Open ein Kapitel zu Ende. Es waren viele unvergessliche und schöne Momente, welche ich dank des Turniers erleben durfte. Ich bedanke mich bei allen Spielerinnen und Spielern sowie allen anderen Personen, welche sich für das Turnier eingesetzt haben für ihre Unterstützung während all den Jahren.

P.S. Interessierte für die Turnierorganisation 2025 dürfen sich gerne beim Vorstand melden.

## Club Champion Trophy 2024

Nachdem 2023 ein neuer Teilnehmerrekord verzeichnet werden konnte, blieb die Austragung 2024 nur minim unter dem Wert des Vorjahrs. Dies war unter anderem der Tatsache geschuldet,

dass bei der Kategorie MS 45+ mangels Teilnehmer keine Kategorie durchgeführt werden konnte.

Bei der Kategorie Herren Aktive konnte mit 34 Spielern ein neuer Teilnehmerrekord verbucht werden. Die Konkurrenzen wurden unverändert im Modus «avancé» durchgeführt. Das bedeutet, dass die besserklassierten Spielerinnen und Spieler erst später ins Turniergehen eingegriffen haben. Dank des guten Wetters konnten die jeweiligen Terminvorgaben gut und zuverlässig eingehalten werden. Bei den Herren konnte Neel Koller seinen ersten Titel als Clubmeister sichern und somit die Nachfolge von Tim Schlapbach antreten. Gegen ebendiesen konnte Neel sich im Endspiel mit 6:2 7:6 durchsetzen. Somit glückte ihm nach zuletzt zwei Niederlagen (eine davon im epischen Interclub-Clubduell vom 17.06.2023) die erfolgreiche Revanche. Ende November gelang ihm am Masters der Clubmeister ein Achtungserfolg (u.a. erster Sieg gegen R1). Mit drei gewonnenen Spielen erreichte er den Halbfinal. Dort war gegen einen ehemaligen N4-Spieler im Match Tie-Break des 3. Satzes Endstation. Bei den Frauen kam es ebenfalls zu einer Premiere. Stefanie Schwärzli konnte sich dank eines Sieges im Endspiel gegen Doris Hennebert zur Clubmeisterin küren. Auch Stefanie durfte durch ihren Sieg am Masters in Münsingen teilnehmen. Dort scheiterte sie im Halbfinal nach einem harten Kampf an einer besserklassierten Spielerin.

In den Doppelkategorien blieben die Überraschungen weitgehend aus. Die beiden Topgesetzten Neel Koller/Joël Meylan wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und bezwangen in einer Neuauflage des letztjährigen Finals Julien Hennebert / Pascal Sigg.

Bei den Frauen konnten sich Andrea Wermuth und Andrea Wittwer den Titel sichern. Sie gewannen sämtliche drei Gruppenspiele souverän.

Die Kategorie Mixed Doppel konnten Alea Ryter und Thierry Lüthi für sich entscheiden. Als Nummer 1 des Turniers bezwangen sie im Final Nina Bütler und Neel Koller.

Ich freue mich bereits jetzt auf die Ausgabe 2025 und bin gespannt, welche Spielerinnen und Spieler sich die jeweiligen Titel sichern können.

Nun wünsche ich uns allen eine erfolgreiche Wintersaison, gute Gesundheit und ich freue mich bereits jetzt auf die Saison 2025.

Pascal Vögtlin  
Spielleiter Tennisclub Thun

# Warmduscher?



[bacher-thun.ch](http://bacher-thun.ch)

## JAHRESRECHNUNG 2023/24 UND BUDGET 2024/25

*Dieser Teil der Brätsche ist nur in der persönlich an die Clubmitglieder versendeten Version enthalten. Bitte unter [info@tennisclub-thun.ch](mailto:info@tennisclub-thun.ch) melden, falls du diese nicht erhalten haben solltest.*

## SCHLUSSBILANZ 2023/24

*Dieser Teil der Brätsche ist nur in der persönlich an die Clubmitglieder versendeten Version enthalten. Bitte unter [info@tennisclub-thun.ch](mailto:info@tennisclub-thun.ch) melden, falls du diese nicht erhalten haben solltest.*

# REVISORENBERICHT 2023/24

An die Hauptversammlung 2025  
des Tennisclub Thun

## Revisorenbericht 2023/24

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Rechnungsrevisoren des Tennisclub Thun haben wir die Jahresrechnung 2023/24 für die Zeit vom 1. November 2023 bis 31. Oktober 2024 geprüft. Die Prüfung beinhaltet die Rechnung der Vereinskasse sowie der Vereinsbilanz per 31. Oktober 2024.

Wir haben festgestellt, dass

- die Jahresrechnung mit einem **Ausgabenüberschuss von CHF 2'474.37** mit der Buchhaltung übereinstimmt,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist,
- alle Einnahmen und Ausgaben belegt sind (Stichproben durchgeführt),
- das Vereinsvermögen gemäss Bilanz per 31. Oktober 2024 ausgewiesen ist,
- das **Vereinskapital** per 31. Oktober 2024 **CHF 127'405.86** beträgt und
- der **Platz- und Renovationsfonds** per 31. Oktober 2024 mit **CHF 197'243.99** ausgewiesen ist.

Aufgrund der Ergebnisse unserer eingehenden Prüfung beantragen wir Ihnen, die Jahresrechnung 2023/24 des Tennisclubs Thun zu genehmigen und der Kassierin Karin Lüthi sowie dem gesamten Vorstand Décharge zu erteilen.

Thun, 18. November 2024

Die Rechnungsrevisoren

  
Marcel Sutter

  
Mark Round

80% ALLER SCHWEIZER/INNEN SAGEN:  
UNSERE GESUNDHEIT IST GANZ WICHTIG.

# GEHÖREN SIE AUCH DAZU?

Gesundsein ist ganz wichtig. Aber dafür müssen Sie auch etwas tun. Sicherlich, manche Krankheiten können wieder repariert werden. ABER NICHT ALLE.

Lassen Sie es gar nicht soweit kommen. Sorgen Sie vor, damit Sie gesund bleiben. Schützen Sie Ihr Gewebe, machen Sie sich stark gegen Körperfeinde, sorgen Sie für die Bausteine des Lebens: Vitamine, Spurenelemente, Mineralstoffe. Bleiben Sie gesund. Mit natürlichen Methoden.

**Informieren Sie sich. Kostenlos.**

Gesund durch Ganzheitliche Pharmazie.  
Damit Sie gesund bleiben.

**Schlossapotheke**

Obere Hauptgasse 33  
3600 Thun  
Telefon: 033 222 45 51

## SCHMUTZ SÖHNE AG THUN



Ihr Spezialist für Rohreinigungen und Kranarbeiten

Mittlere Strasse 70  
3600 Thun  
033 227 27 27  
[www.schmutzthun.ch](http://www.schmutzthun.ch)

Notfallservice:  
033 227 27 29

Rohrreinigung und Rohrfernsehen  
Kanalreinigung und Schachtentleerung  
Kanalfernsehen  
Strassen- und Flächenreinigung  
Kranarbeiten  
Spezialtransporte und Betriebsumzüge  
Hebebühnen  
Lagerräume



# MUTATIONEN 2024

## MUTATIONEN UND MITGLIEDERBESTAND (Stand 30. Januar 2025)

A Aktiv / AE Aktiv-Ehepaar / V Veteran / St Student / J Junior / S Schüler / \* verstorben

### Eintritte Aktiv (ab 16. Mai 2024)

Benz Tejada Diego (St)  
Gaus Noel (St)  
Hosang Sarah (AE)  
Kobel Antonia (S)  
Maier Colin (J)  
May Luca (S)  
O'Keeffe Rory (A)  
Pastor Henri (S)  
Regez Joash (S)  
Riazanova Olga (J)  
Scheidegger Björn (S)  
Sonderegger Aurelia (S)  
Von Arx Davide (S)  
Zimmermann Karin (A)

### Eintritte Aktiv auf Saison 2025

Balmer Oskar (A)  
Bischof Alexander (S)  
Frehner Dominic (AE)  
Galli Nicolas (A)  
Gurtner Lio (S)  
Horst Reto (St)  
Liechti Carmen (AE)  
Müller Peter (A)  
Pfäffli Markus (S)  
Preiss Sabrina (A)  
Ris Brigitte (A)  
Schall Emily (S)  
Schall Julia (AE)  
Schall Moritz (S)  
Schall Tillmann (AE)  
Schöni Dominic (AE)  
Studer Christian (A)  
Wildbolz Janis Marc (S)  
Zeidler Lara (AE)

### Austritte Aktiv

Berger Mathias (S)  
Blunier Pascal (A)  
Bryjova Jana (AE)  
Bühler Lorenz (A)  
Frutiger Puyan (J)  
Gomez Siedhoff Cécile (AE)  
Hänggi Sebastian (St)  
Khan Jamal (S)  
Kipfer Nicola (A)  
Maier Colin (J)  
Meryem Eray Ömèr (S)  
Müller Michelle (S)  
Olesco Madison (S)  
Ornatkiewicz Ted (V)  
Pfister Heidi (E)\*  
Rudershausen Reinhart (V)  
Ryan Lukas (J)  
Scheidegger Björn (S)  
Schelhammer Julian (S)  
Schmidiger Nicolas (J)  
Seric Katarina (J)  
Shevchenko Valerie (A)  
Siedhoff Erich (AE)  
Siedhoff Lisandro (S)  
Stelzer Vera (A)  
Surbeck Noah (J)  
Tran Yeng-Ling (J)  
Urscheler Andreas (A)  
Zurbruggen Elias (S)  
Zwygart Emerick (S)  
Zwygart Hendrick (S)

### Übertritte Aktiv zu Gönner

Michèle Giger (AE)  
Sgier Fabian (AE)

### Wechsel zu IC-Status 2025

Bürgisser Mario (A)  
Seitz Robin (St)  
Stocker Nicolas (A)  
Werder Tim (A)  
von Grünigen Louis (A)

### Austritte Gönner

Bänziger Alessia  
Bühler Margaritha  
Emch Ulrich  
Frutig Daniel  
Greber Arnold  
Hafner Philipp  
Haller Susi\*  
Härri Barbara  
Hug Simone  
König Ursula  
Lauper Heinrich  
Lehmann Markus  
Luginbühl Marc  
Marmet Stefanie  
Nicollier Jean-Marc  
Nicollier Josefina  
Schüpbach Rolf  
Staub Elio

### Mitgliederbestand

Aktive	368
(davon 83 Schüler und Junioren)	
Gönner	70
Total	438

-> Bitte alle **Adressänderungen** umgehend via Homepage ([www.tennisclub-thun.ch](http://www.tennisclub-thun.ch)) oder per E-Mail an [finanzen@tennisclub-thun.ch](mailto:finanzen@tennisclub-thun.ch) melden. Merci!

-> **Status Änderungen für die Saison 2026** müssen bis spätestens **31. Oktober 2025** gemeldet werden!

## MITGLIEDER- UND FONDSBEITRÄGE 2025

*In CHF (unverändert)*

### Aktivmitglieder (1)

- Einzel	350.–
- Ehepaare	580.–
- Studenten (2)	220.–
Veteranen	220.–
Junioren	180.–
Schüler	90.–
Ehrenmitglieder	beitragsfrei
Gönner (3)	40.–

### Fondsbeiträge

- Aktive und Veteranen	60.–
------------------------	------

IC-Status (4) 180.–

Schnupperabo, 3 Monate (5) 150.–

Wichtig:

(1) Familienermässigungen; Bei 4 oder mehr Mitgliedern bezahlen nur die 3 ältesten Mitglieder. Davon maximal 2 mit Status Aktiv oder Aktiv-Ehepaar. In Kombination mit Studenten bis Vollendung des 25. Altersjahres möglich. Bei 3 Mitgliedern erhält das jüngste Mitglied 50% Rabatt. Davon maximal 2 mit Status Aktiv oder Aktiv-Ehepaar. In Kombination mit Studenten bis Vollendung des 25. Altersjahres möglich.

(2) Bestätigung / Legitimation muss dem Bereich Finanzen jeweils bis zum 15. März des Jahres schriftlich (Post oder E-Mail) erbracht werden. Der Studententarif gilt höchstens bis zur Vollendung des 25. Altersjahres.

(3) Austritte oder Übertritte zu einer Gönnerschaft müssen dem Bereich Finanzen jeweils bis zum 31. Oktober des Jahres schriftlich (Post oder E-Mail) gemeldet werden.

(4) Spieler mit Interclub-Status dürfen während der laufenden IC-Saison anlässlich der IC-Mannschaftstrainings und während IC-Begegnungen die Plätze benützen. Der Status verfällt beim Saison-Ende der entsprechenden Mannschaft. Der Vorstand entscheidet über die Vergabe des Status.

(5) Anrechnung auf den Jahresbeitrag bei definitivem Eintritt in der gleichen Saison. Diese Beiträge wurden von der Hauptversammlung des Tennisclub Thun genehmigt.

## JAHRESBERICHT DES SENIORENOBMANNS

Mit der Mitgliederversammlung starteten wir am 22. April in die Saison 2024. In den ersten Monaten gab es leider einige Regenmontage, dafür war der verlängerte Herbst umso schöner.

Gespannt waren wir auf die neuen Pächter Pesche und Margrit. Die Zusammenarbeit hat dann gut Fahrt aufgenommen und der Schluss mit dem «Rindsbäckli» war sehr fein. Herzlichen Dank und wir freuen uns auf die nächste Saison.

Alle Anlässe gemäss Jahresprogramm konnten im guten Rahmen durchgeführt werden; bei der Beteiligung gibt es noch Luft nach oben. Erstmals fand das Treffen bei Kyburg an einem Montag statt und fand Anklang. Wir prüfen, ob es auch bei uns so durchgeführt werden könnte.

Unser IC-Team 70+ musste in die Abstiegsrunde. Mit dem knappsten Resultat (nach 3:3, 1. Doppel gewonnen) schafften wir den Ligaerhalt NL B.

Ich danke allen Senioren für das Mitmachen und meinen Kollegen für die Unterstützung im Komitee bestens.

Der Seniorenobmann

Erich Beutler



# FELDSCHLÖSSCHEN

# PROTOKOLL DER SENIOREN MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2024

## Protokoll der Mitgliederversammlung vom 29.04.2024

Datum / Zeit: 29.04.2024 15:00

Ort: Klubhaus, Restaurant TieBreak

Beginn / Ende: 15:00 / 15:40

Traktanden: 1. Begrüssung  
2. Wahl der Stimmenzähler  
3. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung  
4. Jahresbericht des Obmanns  
5. Jahresrechnung 2023  
6. Bericht der Revisoren  
7. Genehmigung der Rechnung, Déchargeerteilung  
8. Budget 2024, Festlegung des Mitgliederbeitrages  
9. Jahresprogramm 2024 (Wir erwarten Vorschläge)  
10. Unvorhergesehenes, Verschiedenes

Vorsitz: Erich Beutler, Obmann

Protokoll: Markus Hofer, Sekretär, Kassier

Anwesend: 23 Mitglieder gem. Präsenzliste

Abgemeldet: 4 Mitglieder gemäss Präsenzliste

### **1. Begrüssung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er ist erfreut über die zahlreichen Anwesenden.

Er stellt Peter, den neuen Wirt im Tie-Break vor.

Die Traktanden werden stillschweigend genehmigt.

### **2. Wahl eines Stimmenzählers**

Als Stimmenzähler werden stillschweigend Jürg Täschler und André von Wattenwyl gewählt.

### **3. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **4. Jahresbericht des Obmanns**

Der Obmann erläutert den Jahresbericht.

Der Jahresbericht wird stillschweigend mit Applaus genehmigt.

## **5. Jahresrechnung 2023**

Der Kassier erläutert die Jahresrechnung 2022 und die Abrechnung des Vermächtnisses Jakob Fankhauser.

Kurt Hostettler bemängelt, dass die Abrechnung des ordentlichen Vermögens und der Vergabung Fankhauser nicht separat geführt werden.

Der Kassier nimmt Stellung und zeigt die separate Abrechnung über die Vergabung Fankhauser.

## **6. Bericht der Revisoren**

Heinz Mühlemann verliest den Revisorenbericht.

## **7. Genehmigung der Rechnung, Déchargeerteilung**

Die Jahresrechnung 2023 wird genehmigt und dem Komitee Decharge erteilt.

## **8. Budget 2024, Festlegung des Mitgliederbeitrages**

Der Kassier erläutert das Budget 2024 und beantragt, die Mitgliederbeiträge wie bisher zu belassen, d.h. Spieler CHF 70.--, Gönner CHF 30.—pro Jahr.

Bezüglich des Treffens mit Kyburg orientiert der Obmann, dass beim letzten Treffen mit Kyburg der traditionelle Beitrag von Kyburg ausgefallen sei. Kurt Hostettler schlägt vor, dass wir auch keinen Beitrag an Kyburg mehr übernehmen. Peter Furrer schlägt vor, dass der Obmann mit Kyburg Kontakt aufnimmt und die Sachlage klärt. Der Obmann erklärt, er werde Kyburg kontaktieren.

Peter Furrer bedauert, dass für den Schlussabend ein tiefer Betrag budgetiert sei.

Der Kassier verweist auf das Legat Fankhauser und auf das vorhandene Vermögen. Diese erlauben es, die geselligen Anlässe auch mit Überschreitung des Budgets zu finanzieren.

Budget und Mitgliederbeiträge werden ohne Gegenstimme genehmigt

## **9. Jahresprogramm 2024**

Der Obmann erläutert das Jahresprogramm.

Von Seite der Mitglieder sind keine Vorschläge eingegangen.

Das Komitee ist offen für Vorschläge im Laufe der Saison.

Das vorliegende Programm wird einstimmig genehmigt.

## **10. Unvorhergesehenes, Verschiedenes**

Peter Furrer beklagt sich, dass an den Turnieren des Gesamtklubs teilweise schlechte Bälle eingesetzt werden. Der Obmann wird sich darum kümmern, dass dies künftig nicht mehr vorkommt.

Kurt Hostettler lobt die neue Website des Gesamtvereins und beklagt sich, dass die Inhalte betreffend Senioren nicht aktuell seien. Der Sekretär weist darauf hin, dass er auf die Inhalte der öffentlichen Seite keinen Einfluss habe. Er habe nur Zugriff auf die passwortgeschützte Seite. Es folgt eine rege Diskussion, insbesondere über den Zielkonflikt einfacher Zugang und Datenschutz. Obmann und Sekretär werden bei der Entwicklung der Website ihren Einfluss geltend machen.

Der Sekretär wird die falschen Reservationen in GotCourt korrigieren.

Jürg Täschler ruft dazu auf, neue Mitglieder für die Seniorenabteilung zu werben.

Der Obmann richtet die Grüsse von Peter Hanimann aus, der sich immer noch in der Reha befindet.

Ruedi Schaad richtet Grüsse von Peter Knab aus.

Thun, den 30.4.24

Der Protokollführer  
Markus Hofer  
Sekretär und Kassier

Moosweg 6 · 3645 Gwatt  
T 033 334 75 75 · F 033 334 75 70  
info@michel-ht.ch · www.michel-ht.ch

**MICHEL**  
**HAUSTECHNIK**

***Sanitär • Heizung • Bad • Küche***

Three horizontal bars of varying lengths and shades of blue, stacked vertically, extending from the left side of the page.

## SPONSORING UND MARKETING

Liebe Mitglieder, geschätzte Sponsoren und Tennisfreunde

Der Tennisclub Thun steht für Tradition, Leidenschaft und Gemeinschaft. Genau diese Werte wollen wir auch im Bereich Sponsoring und Marketing weiter stärken. Es gibt in diesem Bereich noch viel Potenzial, das wir ausschöpfen können, um unseren Club langfristig weiterzuentwickeln. Sponsoren spielen dabei eine entscheidende Rolle, denn ohne ihre wertvolle Unterstützung wären viele unserer Aktivitäten und Projekte nicht möglich.

Ein grosses Dankeschön geht an alle Sponsoren, die uns Jahr für Jahr begleiten und uns ihr Vertrauen schenken. Besonders freut es uns, dass unser Hauptsponsor, die AEK Bank, den Vertrag bis und mit der Saison 2026 verlängert hat. Auch die Mobiliar bleibt uns weiterhin als treuer Partner erhalten. Diese Verlängerungen sind ein starkes Zeichen der Wertschätzung und geben uns wertvolle Planungssicherheit für die Zukunft.

Auch unser Pilotprojekt mit Berger Sport, welchen wir in der Saison 2024 als wertvollen Sponsor gewinnen konnten, geht in die zweite Runde! Nachdem in der letzten Saison erste Interclub Teams mit einheitlichen Team Kleidern ausgestattet wurden, können wir dieses Projekt nun ausweiten und weiteren Teams eine einheitliche Ausstattung ermöglichen. Das stärkt nicht nur das Gemeinschaftsgefühl innerhalb des Clubs, sondern auch den Auftritt gegen Aussen.

Während wir uns auf eine spannende Saison 2025 freuen, werfen wir bereits einen Blick in die Zukunft: 2026 feiert der Tennisclub Thun sein 100-jähriges Jubiläum – etwas, das wir gebührend feiern wollen. Ein wichtiger Punkt für die kommenden Jahre ist, unsere Sponsoring-Möglichkeiten noch besser zu nutzen. Auf unserer Anlage gibt es noch viel Platz für Werbeblenden sowie Möglichkeiten für neue Sponsoren, sich zu präsentieren. Wer Interesse hat, unseren Club zu unterstützen und gleichzeitig von einer attraktiven Werbeplattform zu profitieren, darf sich jederzeit gerne melden. Gemeinsam können wir den Tennisclub Thun weiter voranbringen!

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Vorstand, unseren Sponsoren sowie allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen. Es ist grossartig zu sehen, wie viel Leidenschaft und Engagement in unserem Club steckt.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine tolle und verletzungsfreie Saison 2025. Auf spannende Matches, gesellige Stunden und viele sportliche Erfolge!

Sportliche Grüsse  
Luka Obradovic  
Sponsoring & Marketing



«Hast Du schon einmal geerbt?» Diese Frage wird nicht selten mit einem bitteren Unterton gestellt. Die Erbgemeinschaft Hodler weiss nicht recht, wie sie den Nachlass der Eltern aufteilen soll, ohne dass es Streit gibt.

Sie wendet sich an Notar Nussbaum. Sein Credo: Eine gute Erbteilung ist dann erreicht, wenn alle Erben in gleichem Mass (un)zufrieden sind.



*Wer den Kern essen will,  
muß die Nuß knacken.*

*Warum nicht?*

Hinter der Burg 2, 3600 Thun  
www.notariat-nussbaum.ch

Notariat  
**NUSSBAUM**



## Storentechnik Hadorn AG... der Familienbetrieb in Ihrer Region!



Wir bieten Ihnen eine große Vielfalt an verschiedensten Storen und Rollläden für jeden Zweck. Ob für kühlen Schatten im eigenen Garten oder an der sonnigen Piazza - wir haben sowohl für Private, Bauherren als auch für Architekten die passende Lösung.

**Gerne heißen wir Sie zu einem Besuch in unseren neuen Räumlichkeiten willkommen.**

### Unser Sortiment umfasst:

- ✓ Lamellenstoren
- ✓ Rollläden
- ✓ Rolltore
- ✓ Schrägrollladen
- ✓ Sonnenstoren
- ✓ Sonnensegel
- ✓ Wintergartenbeschattungen
- ✓ Pergola
- ✓ Seitenbeschattungen
- ✓ Fensterläden
- ✓ Innenbeschattungen



Storentechnik Hadorn AG • Zelgstrasse 85 • 3661 Uetendorf  
Tel: 033 345 37 87 • www.storentechnik-hadorn.ch

## VORSTAND & KONTAKTE

siehe [www.tennisclub-thun.ch](http://www.tennisclub-thun.ch)

### IMPRESSUM

Offizielle Clubzeitschrift und statutarisches Publikationsorgan des Tennisclub Thun

Ausgabe 2024

Nächste Ausgabe 2025

Redaktion, DTP Tennisclub Thun, 3600 Thun; [redaktion@tennisclub-thun.ch](mailto:redaktion@tennisclub-thun.ch)

Bilder Roger Noti, Pascal Vögtlin, Marin Plisic

Adressänderungen Tennisclub Thun, Sekretariat, 3600 Thun

Online: <https://tennisclub-thun.ch/club-leben/clubmitglieder>